

## Spezifikation Schlaganfall Bayern 2026 – SA\_BA

### ***Herausgeber***

LAG Bayern GbR  
Landesarbeitsgemeinschaft zur datengestützten,  
einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung in Bayern  
Westenriederstr. 19  
80331 München

Tel: 089 211590-0

geschaeftsstelle@lag-by.de  
www.lag-by.de

### ***Ansprechpartner***

Mario Callies  
Tel: 089 211590-14  
m.callies@lag-by.de

## Allgemein

Die Spezifikation Schlaganfall Bayern 2026 – SA\_BA wird von der LAG Bayern zur Verfügung gestellt und ist in Bayern für das Erhebungsjahr 2026 gültig. **Die LAG übernimmt keinerlei Haftung für Fehler und Irrtümer, die in dieser Spezifikation enthalten sind.**

Die Spezifikation ist angelehnt an die IQTIG-Basispezifikation für Leistungserbringer.

IQTIG

Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1

10787 Berlin

Das Spezifikationspaket inkl. den Definitionen zu

- den Anwenderinformationen (Auslösekriterien des QS-Filters)
- den Ausfüllhinweisen
- dem Dokumentationsbogen
- und der Datensatzbeschreibung

wird unter der folgenden Benennung veröffentlicht.

<Erfassungsjahr>\_<Richtlinie>\_<Name>\_<Betriebsart>\_<Exportformat>\_V<Versionsnummer>.zip

- Erfassungsjahr: 2026
- Richtlinie: BA (verpflichtendes Landesprojekt in Bayern)
- Name: FDOK (fallbezogene QS-Dokumentation)
- Betriebsart: RB (Regelbetrieb)
- Exportformat: CSV
- Versionsnummer: zweistellig angegebene Versionsnummer mit dem Präfix „V“

Das aktuelle Spezifikationspaket lautet

**2026\_BA\_FDOK\_RB\_CSV\_V01.zip**

## Erhebungsbogen / Datensatzbeschreibung / Exportfelder

Die Datensatzdefinition orientiert sich an der Spezifikation der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR) und bildet für Bayern darüber hinaus zusätzliche bayernspezifische Items und Teil-Bögen ab.

## Datenexport / Datenübermittlung / Antwortdatei

Für die Datenübermittlung wird eine nach dem 3DES-Verfahren verschlüsselte Transaktionsdatei erzeugt. Die Transaktionsdatei enthält die mit Hilfe eines pkzip 2.04g-kompatiblen Archivierungsprogramms komprimierte Steuer-Datei und Daten-Dateien. Für jeden Teildatensatz (Basis, Stroke und Blutung) wird eine eigene Daten-Datei erstellt.

### Datenexport

Beim Export derer QS-Dokumentation durch das Dokumentationssystem werden die Inhalte des für den betreffenden Krankenhausaufenthalt angelegten Basisdatensatzes und des zugehörigen Teildatensatzes in die Datendateiengeschieden. Basis- und Teildatensatz eines Falles können nur gemeinsam exportiert werden. Für die Datenübermittlung wird eine nach dem 3DES-Verfahren verschlüsselte

Transaktionsdatei erzeugt. Die Transaktionsdatei enthält die mit Hilfe eines pkzip 2.04g-kompatiblen Archivierungsprogramms komprimierte Steuerdatei und die Datendateien der Teildatensätze. Für jeden Teildatensatz (Basis, Stroke und Blutung) wird somit eine eigene Datendatei erstellt. Die Struktur einer Datendatei orientiert sich, unter Berücksichtigung der Pseudonymisierungsvorschriften, an der Datenfeldbeschreibung des Teildatensatzes und wird um die Zusatzfelder ergänzt.

Für die Übermittlung der Qualitätssicherungsdaten an die Datenannahmestelle müssen personenbezogene Daten durch die QS-Dokumentationssoftware anonymisiert werden. Die Anonymisierung betrifft die Datumsangaben und wird in der Spezifikationsdatenbank definiert.

Datum-/Zeit-Angaben werden in Differenzen zwischen dem Startzeitpunkt und dem Endzeitpunkt umgerechnet. Die Differenzen sind positiv anzugeben. Für das Aufnahme- und Entlassungsdatum wird zusätzlich das Quartal berechnet. Die genauen Vorgaben zur Anonymisierung von Bogenfeldern sind in den Tabellen Ersatz-Feld und ErsatzFuerFeld in der Spezifikationsdatenbank für QS-Dokumentation zu finden.

## Aufbau der Steuer-Datei

Die Steuer-Datei dokumentiert den vom Dokumentationssystem erstellten Datenexport und definiert die in der Transaktion enthaltenen Daten. Die in der Steuerdatei enthaltenen Felder sind durch Semikola voneinander getrennt. Jede Zeile wird durch ein Zeilenende <CR><LF> (ASCII 13 bzw. 10) beendet. Es ist darauf zu achten, dass hinter das letzte Feld einer Zeile kein abschließendes Semikolon angehängt wird.

Die erste Zeile der Steuer-Datei beschreibt das Exportverfahren, das Dokumentationssystem und den Leistungserbringer und besteht aus den Feldern

- Verfahrenskennung (ADSR)
- Spezifikation/Datensatzversion (2026)
- Softwarekennung (2026#[Release Spez.]#[Name Software]#[Release Software])
- Datum / Uhrzeit der Erstellung der Exportdatei im Format DD.MM.JJJJ HH:MM:SS
- Institutionskennzeichen des Krankenhauses (Bsp.: 260908150)
- Registriernummer des Dokumentationssystems (Bsp.: BA0815A)
- Namenszeichen des Ansprechpartners

Die weitere(n) Zeile(n) definiert die Datendatei des Exportes und enthält die Angaben

- Modulkennung (SA\_BA)
- Bezeichnung Teildatensatz (B, S oder BL)
- Jahr der gültigen Spezifikation (2026)
- Dateiname der Daten-Datei (Bsp.: MSA\_BAB.013, MSA\_BAS.013 oder MSA\_BABL.013)
- Anzahl der in der Daten-Datei enthaltenen/exportierten Datensätze in diesem Modul (Bsp.: 3)

## Aufbau der Daten-Dateien (Modul-Dateien)

Die in den Daten-Dateien enthaltenen Felder sind durch Semikola voneinander getrennt. Jede Zeile wird durch ein Zeilenende <CR><LF> (ASCII 13 bzw. 10) beendet. Es ist darauf zu achten, dass hinter das letzte Feld einer Zeile kein abschließendes Semikolon angehängt wird.

Die erste Zeile der Datendateien enthält die Feldbezeichnungen der gemäß der Spezifikation festgelegten Exportfelder (Abfrage „Exportfelder“ der Datei „2026\_BA\_QSDOK\_V01.mdb“) und definiert deren Reihenfolge in den folgenden Datenzeilen, welche die Daten selbst enthalten. Die Anzahl der Datenzeilen (Fälle) muss mit der in der Steuer-Datei angegebenen Anzahl der Datensätze übereinstimmen.

## Beispiel

Datenexport Nr. 13 aus dem Dokumentationssystem mit der Registriernummer  
**BA0815A**

Steuerdatei **HEADER.013:**

ADSR;2026;2025#SR0#QS-Software#4.0;20.01.2026 11:11:11;260908150;BA0815A;MaCa  
SA\_BA;B;2026;MSA\_BAB.013;4  
SA\_BA;S;2026;MSA\_BAS.013;2  
SA\_BA;S;2026;MSA\_BABL.013;1

Daten-Datei **MSA\_BAB.013:**

REGISTRIERNR;VORGANGSNR;VERSIONNR;STORNO;MODUL;BOGEN;...  
BA0815A;124;1;;SA\_BA;B;...  
BA0815A;125;1;;SA\_BA;B;...  
BA0815A;126;1;;SA\_BA;B;...  
BA0815A;127;1;;SA\_BA;B;...

Daten-Datei **MSA\_BAS.013:**

REGISTRIERNR;VORGANGSNR;VERSIONNR;MODUL;BOGEN;...  
BA0815A;124;1;SA\_BA;S;...  
BA0815A;125;1;SA\_BA;S;...

Daten-Datei **MSA\_BABL.013:**

REGISTRIERNR;VORGANGSNR;VERSIONNR;MODUL;BOGEN;...  
BA0815A;127;1;SA\_BA;BL;...

Komprimierung der Steuer- und Daten-Dateien.

**T-BA0815A-013.zip**

Verschlüsselung der komprimierten Datei nach dem 3DES-Verfahren

**T-BA0815A-013.zip.3des**

## Datenübermittlung

Die Dateneinsendung erfolgt per E-Mail an die Adresse [daten-ba@unitrend.de](mailto:daten-ba@unitrend.de). **Es wird ausschließlich die beim Datenexport erstellte verschlüsselte Transaktionsdatei versendet. Für die E-Mail ist kein spezifischer Betreff vorgeschrieben. Es wird ein eindeutiger Betreff mit Bezug zur Transaktionsdatei empfohlen, um die Zuordnung der Dateneinsendung zur Antwort-E-Mail der Datenannahmestelle zu gewährleisten.**

Die LAG führt bei der Datenentgegennahme die in der Spezifikation definierten Plausibilitätsprüfungen durch und erstellt eine Antwortdatei. Datensätze, welche die Plausibilitätsregeln des Regeltyps „hart“ nicht erfüllen, zählen als nicht übermittelt und werden in den Jahresauswertungen und Fallzahlbescheinigungen nicht berücksichtigt.

Die Prüfung von Testexporten (verschlüsselte Transaktionsdatei) durch die LAG ist auf Anfrage möglich. Hierbei bitte folgende Parameter verwenden:

Institutionskennzeichen: 260919999

Registriernummer: BA1999A oder BA1999B

Verschlüsselungscode: 12345678

## Antwortdatei

Bei der Datenentgegennahme wird nach der Plausibilitätsprüfung und dem Datenimport zu jeder der Spezifikation entsprechenden Transaktionsdatei eine nach dem 3DES-Verfahren verschlüsselte Antwortdatei erstellt und an den Absender der Datenübermittlung versendet. Die Antwortdatei enthält die mit Hilfe eines pkzip 2.04g-kompatiblen Archivierungsprogramms komprimierte Bestätigungsdatei und Fehlerdatei.

Die in den Dateien enthaltenen Felder sind durch Semikola voneinander getrennt. Jede Zeile wird durch ein Zeilenende <CR> <LF> (ASCII 13 bzw. 10) beendet. Es ist darauf zu achten, dass hinter das letzte Feld einer Zeile kein abschließendes Semikolon angehängt wird.

Die Bestätigungsdatei enthält für jeden übermittelten Datensatz das Ergebnis der Plausibilitätsprüfungen und besteht aus den Feldern

- Registriernummer des Dokumentationssystems <RegistrierNr>
- Vorgangsnummer <VorgangsNr>
- Versionsnummer des Datensatzes <VersionNr>
- Modulbezeichnung <Modul>
- Jahr der Spezifikation <SpezJahr>
- Prüfstatus der Plausibilitätsprüfung <BestätigungsStatus>
  - OK      Datensatz wurde akzeptiert, enthält keine harten Fehler.
  - FEHLER      Datensatz wurde nicht akzeptiert, Datensatz entspricht nicht den Vorgaben der Spezifikation bzw. enthält harte Plausibilitätsfehler.
  - STORNO      Datensatz wurde storniert.

Die Fehlerdatei enthält alle aus den Plausibilitätsregeln resultierenden Fehler- und Warnmeldungen und besteht aus den Feldern

- Registriernummer des Dokumentationssystems <RegistrierNr>
- Modulbezeichnung <Modul>
- Vorgangsnummer <VorgangsNr>
- Versionsnummer des Datensatzes <VersionNr>

- Jahr der Spezifikation <SpezJahr>
- Art des Fehlers <Fehlerart>
  - STEUER Formatfehler der Steuerdatei
  - EXPORT Formatfehler der Exportdatei
  - DOPPELT bereits vorhandener Datensatz wird erneut übermittelt
  - TDS Vollständigkeit und Version der Teildatensätze
  - WERT Wertebereichsverletzung
  - REGEL Plausibilitätsverletzung
- Regelnummer bei Plausibilitätsverletzungen (<Fehlerart> = REGEL), sonst leer <RegelNr>
- Regeltyp der Plausibilitätsprüfung <Regeltyp>
  - H harter Fehler (Datensatz wurde nicht akzeptiert)
  - D Warnung (Datensatz wurde akzeptiert, sollte jedoch geprüft werden)
- In Abhängigkeit von der Fehlerart die Liste in der Prüfung berücksichtigten Teildatensätze oder Bogenfelder <Liste>
- Fehlermeldung / -beschreibung <Meldung>

## Beispiel

Entschlüsselung, Plausibilitätsprüfung und Import des Datenexportes Nr. 13 des Dokumentationssystems mit der Registriernummer **BA0815A**

### Bestätigungsdatei **BBA0815A.013**:

BA0815A;124;1;SA\_BA;2026;OK

BA0815A;125;1;SA\_BA;2026;OK

BA0815A;126;1;SA\_BA;2026;FEHLER

BA0815A;127;1;SA\_BA;2026;OK

### Fehlerdatei **FBA0815A.013**:

BA0815A;SA\_BA;125;1;2026;REGEL;10;D;ENTLDAT\_KH,AUFNDAT\_KH;Hinweis: Die Aufenthaltsdauer im Krankenhaus ist größer als 180 Tage

BA0815A;SA\_BA;126;1;2026;TDS;;;;Die Angaben im Datensatz erfordern einen Teildatensatz S ("Stroke"). Dieser existiert nicht.

Komprimierung der Bestätigungs- und Fehlerdatei.

**A-BA0815A-013.zip**

Verschlüsselung der komprimierten Datei nach dem 3DES-Verfahren

**A-BA0815A-013.zip.3des**

## Änderungen im Vergleich zum Vorjahr

### Allgemein / Auslösekriterien

Das Modul SA\_BA ist in den QS-Filter der IQTIG-Spezifikation aufgenommen und ist damit Bestandteil der Sollstatistik für die externe Qualitätssicherung nach §137 SGB V.

Für das Jahr 2026 besteht Dokumentationspflicht nach den folgenden Kriterien:

- im Zeitraum **vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 stationär aufgenommene Patienten**
- mit einem Alter von  $\geq 18$  Jahren am Aufnahmetag  
und
- einer Hauptdiagnose entsprechend den Tabellen  
SA\_BA\_ICD\_HI oder  
SA\_BA\_ICD\_ICB oder  
SA\_BA\_ICD\_SAB  
(Listen der einbezogenen Hauptdiagnosen)  
und
- keiner Ausschluss-Diagnose entsprechend der Tabelle „SA\_BA\_ICD\_EX“  
(Liste der Ausschluss-Diagnosen),  
und
- einer OPS einer neurologischen Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls der Tabelle „SA\_BA\_OPS\_KOMPL“ (Liste der Komplexbehandlungen) oder  
keiner OPS einer Frührehabilitation aus der Tabelle „SA\_BA\_OPS\_FRUEH“ (Liste der Frührehabilitationen) nach Zuverlegung aus anderem Krankenhaus \*
- die bis einschl. 31.12.2027 entlassen wurden.

\* Es werden alle Patienten mit einer relevanten Schlaganfall-Hauptdiagnose unabhängig von der Kodierung einer Komplexbehandlung dokumentiert. Lediglich Patienten, **die zur alleinigen Frührehabilitation zu verlegt wurden**, sind von der Dokumentationspflicht ausgeschlossen.

## Datenstruktur / Plausibilitätsregeln

### Änderungen in der QS-Dokumentationsspezifikation für das Erfassungsjahr 2026 V01

Item / Datenfeld	Änderung				
IDNRPAT / Identifikationsnummer Patient:in	<p>Die Bezeichnung des Bogenfeldes wurde angepasst:</p> <table> <tr> <th>2025</th><th>2026</th></tr> <tr> <td>Identifikationsnummer des Patienten</td><td>Identifikationsnummer Patient:in</td></tr> </table>	2025	2026	Identifikationsnummer des Patienten	Identifikationsnummer Patient:in
2025	2026				
Identifikationsnummer des Patienten	Identifikationsnummer Patient:in				
MDS / Dokumentation als Minimaldatensatz	<p>Anpassung der Schlüsselfelder</p> <table> <tr> <th>2025</th><th>2026</th></tr> <tr> <td> <i>0 = Nein, STROKE- oder SAB/ICB-Bogen angelegt</i>  <i>1 = Ja, Ereignis älter als 7 Tage</i>  <i>2 = Ja, Entlassung bzw. Verlegung vor der ersten Bildgebung</i>  <i>3 = Ja, nur Frührehabilitation (ohne Akutbehandlung)</i>  <i>4 = Ja, bereits bei Aufnahme wurde eine palliative Zielsetzung festgelegt</i>  <i>9 = Ja, sonstiger Grund</i> </td><td> <i>0 = Nein, STROKE- oder SAB/ICB-Bogen angelegt</i>  <i>1 = Ereignis älter als 7 Tage</i>  <i>2 = Entlassung bzw. Verlegung vor der ersten Bildgebung</i>  <i>3 = Nur Frührehabilitation (ohne Akutbehandlung)</i>  <i>4 = Bereits bei Aufnahme wurde eine palliative Zielsetzung festgelegt</i>  <i>5 = Aufnahme zur sekundärpräventiven CEA oder CAS</i> </td></tr> </table>	2025	2026	<i>0 = Nein, STROKE- oder SAB/ICB-Bogen angelegt</i> <i>1 = Ja, Ereignis älter als 7 Tage</i> <i>2 = Ja, Entlassung bzw. Verlegung vor der ersten Bildgebung</i> <i>3 = Ja, nur Frührehabilitation (ohne Akutbehandlung)</i> <i>4 = Ja, bereits bei Aufnahme wurde eine palliative Zielsetzung festgelegt</i> <i>9 = Ja, sonstiger Grund</i>	<i>0 = Nein, STROKE- oder SAB/ICB-Bogen angelegt</i> <i>1 = Ereignis älter als 7 Tage</i> <i>2 = Entlassung bzw. Verlegung vor der ersten Bildgebung</i> <i>3 = Nur Frührehabilitation (ohne Akutbehandlung)</i> <i>4 = Bereits bei Aufnahme wurde eine palliative Zielsetzung festgelegt</i> <i>5 = Aufnahme zur sekundärpräventiven CEA oder CAS</i>
2025	2026				
<i>0 = Nein, STROKE- oder SAB/ICB-Bogen angelegt</i> <i>1 = Ja, Ereignis älter als 7 Tage</i> <i>2 = Ja, Entlassung bzw. Verlegung vor der ersten Bildgebung</i> <i>3 = Ja, nur Frührehabilitation (ohne Akutbehandlung)</i> <i>4 = Ja, bereits bei Aufnahme wurde eine palliative Zielsetzung festgelegt</i> <i>9 = Ja, sonstiger Grund</i>	<i>0 = Nein, STROKE- oder SAB/ICB-Bogen angelegt</i> <i>1 = Ereignis älter als 7 Tage</i> <i>2 = Entlassung bzw. Verlegung vor der ersten Bildgebung</i> <i>3 = Nur Frührehabilitation (ohne Akutbehandlung)</i> <i>4 = Bereits bei Aufnahme wurde eine palliative Zielsetzung festgelegt</i> <i>5 = Aufnahme zur sekundärpräventiven CEA oder CAS</i>				
MDS_GRUND / Begründung zur Verwendung des Minimaldatensatzes	Das Feld wurde gelöscht				
INHSTROKEDAT / Datum des Inhouse- Stroke	Das Feld wurde gelöscht				
INHSTROKEZEIT / Uhrzeit des Inhouse Stroke	Das Feld wurde gelöscht				
STROKEDAT / Datum des Schlaganfalls	Neues Feld				
STROKEZEIT / Uhrzeit des Schlaganfalls	Neues Feld				
INHOUSESTROKE / Inhouse-Stroke	<p>Neues Feld mit numerischem Schlüssel „JLEER“</p> <p>1 = Ja</p>				



I_ERGA10 / Zeitintervall Ereignis/last known well bis Aufnahme	Anpassung des Schlüssels „IergA10“	
	2025	2026
	1 = <= 1 Stunde 2 = > 1 Stunde bis <= 2 Stunden 3 = > 2 Stunden bis <= 3 Stunden 4 = > 3 Stunden bis <= 4 Stunden 5 = > 4 Stunden bis <= 5 Stunden 6 = > 5 Stunden bis <= 6 Stunden 7 = > 6 Stunden bis <= 9 Stunden 8 = > 9 Stunden bis <= 24 Stunden 9 = > 24 Stunden bis <= 48 Stunden 10 = > 48 Stunden bis 7 Tage 11 = Inhouse-Stroke 12 = Wake-up-Stroke 13 = keine Abschätzung möglich	1 = <= 1 Stunde 2 = > 1 Stunde bis <= 2 Stunden 3 = > 2 Stunden bis <= 3 Stunden 4 = > 3 Stunden bis <= 4 Stunden 5 = > 4 Stunden bis <= 5 Stunden 6 = > 5 Stunden bis <= 6 Stunden 7 = > 6 Stunden bis <= 9 Stunden 8 = > 9 Stunden bis <= 24 Stunden 9 = > 24 Stunden bis <= 48 Stunden 10 = > 48 Stunden bis 7 Tage 11 = keine Abschätzung möglich
EINLIEFERUNG / Einlieferung	Neues Feld mit numerischem Schlüssel „Einliefg“ 1 = selbst 2 = Vertragsarzt 3 = Rettungsdienst 4 = Übernahme aus anderem Krankenhaus	
AUFNZUVERLKHBEKA NNT / Aufnahmezeitpunkt der zuverlegenden Klinik ist bekannt	Neues Feld mit numerischem Schlüssel „JLEER“ 1 = Ja	
AUFNZUVERLKHDATU M / Aufnahmedatum Patient:in in der zuverlegenden Klinik	Neues Feld	
AUFNZUVERLKHZEIT / Aufnahmeuhrzeit Patient:in in der zuverlegenden Klinik	Neues Feld	
SCBIBL_A / Barthel- Index: Blasenkontrolle	Das Feld wurde gelöscht	
SCBITR_A / Barthel- Index: Lagewechsel Bett-Stuhl	Das Feld wurde gelöscht	
SCBIFO_A / Barthel- Index: Fortbewegung	Das Feld wurde gelöscht	
THAKOAG / Antikoagulanzen	Das Feld wurde gelöscht	

THPHYS / Physiotherapie	Anpassung des Schlüssels „Therapie“	
	2025	2026
	0 = Nein 1 = Beginn innerhalb von 2 Tagen nach Aufnahme 2 = Beginn nach 2 Tagen nach Aufnahme	0 = Nein 1 = Beginn innerhalb von 2 Tagen nach Aufnahme 2 = Beginn nach mehr als 2 Tagen nach Aufnahme
THLOGO / Logopädie	Anpassung des Schlüssels „Therapie“ (siehe THPHYS)	
SCBIBL_E / Barthel-Index: Blasenkontrolle	Das Feld wurde gelöscht	
SCBITR_E / Barthel-Index: Lagewechsel Bett-Stuhl	Das Feld wurde gelöscht	
SCBIFO_E / Barthel-Index: Fortbewegung	Das Feld wurde gelöscht	
THSTATINE / Statine	Das Feld wurde gelöscht	
EREIGNDAT_BL / Datum des Ereignisses	Neues Feld	
EREIGNZEIT_BL / Uhrzeit des Ereignisses	Neues Feld	
INHEREIGN_BL / Inhouse-Ereignis	Neues Feld mit numerischem Schlüssel „JLEER“ 1 = Ja	
I_ERGA_BL / Zeitintervall Ereignis/last known well bis Aufnahme	Anpassung des Schlüssels „IErgA_BL“	
	2025	2026
	1 = <= 1 Stunde 2 = > 1 Stunde bis <= 2 Stunden 3 = > 2 Stunden bis <= 3 Stunden 4 = > 3 Stunden bis <= 4 Stunden 5 = > 4 Stunden bis <= 5 Stunden 6 = > 5 Stunden bis <= 6 Stunden 7 = > 6 Stunden bis <= 9 Stunden 8 = > 9 Stunden bis <= 24 Stunden 9 = > 24 Stunden bis <= 48 Stunden 10 = > 48 Stunden bis 7 Tage 11 = Inhouse-Stroke 12 = Wake-up-Stroke 13 = keine Abschätzung möglich	1 = <= 1 Stunde 2 = > 1 Stunde bis <= 2 Stunden 3 = > 2 Stunden bis <= 3 Stunden 4 = > 3 Stunden bis <= 4 Stunden 5 = > 4 Stunden bis <= 5 Stunden 6 = > 5 Stunden bis <= 6 Stunden 7 = > 6 Stunden bis <= 9 Stunden 8 = > 9 Stunden bis <= 24 Stunden 9 = > 24 Stunden bis <= 48 Stunden 10 = > 48 Stunden bis 7 Tage 11 = keine Abschätzung möglich
SCBIBL_A_BL / Barthel-Index: Blasenkontrolle	Das Feld wurde gelöscht	

SCBITR_A_BL / Barthel- Index: Lagewechsel Bett-Stuhl	Das Feld wurde gelöscht
SCBIFO_A_BL / Barthel- Index: Fortbewegung	Das Feld wurde gelöscht
SCBIBL_E_BL / Barthel- Index: Blasenkontrolle	Das Feld wurde gelöscht
SCBITR_E_BL / Barthel- Index: Lagewechsel Bett-Stuhl	Das Feld wurde gelöscht
SCBIFO_E_BL / Barthel- Index: Fortbewegung	Das Feld wurde gelöscht

## Änderungen in der Spezifikation 2026 V02

### Allgemein

- Die Schlüsselwerte für den Schlüssel „ThAkoag“ werden wieder in der Tabelle „SchlüsselWert“ hinzugefügt.
- In der Tabelle „Regeln“ wird für den Eintrag idRegeln = 102 die Bedingung „( (AUFNDATUM > STROKEDAT) ODER (AUFNDATUM = STROKEDAT UND AUFNZEIT > **INHSTROKEZEIT**) ) UND INHSTROKE = 1“ auf „( (AUFNDATUM > STROKEDAT) ODER (AUFNDATUM = STROKEDAT UND AUFNZEIT > **STROKEZEIT**) ) UND INHSTROKE = 1“ geändert.
- In der Tabelle „Regeln“ wird die neue Regel mit idRegeln = 226 und der Bedingung „( STROKEDAT = LEER ODER STROKEZEIT = LEER ) UND INHSTROKE = 1 UND I\_ERGA10 <> 11“ eingefügt.
- In der Tabelle „MehrfachRegel“ ergibt sich aus der Regel mit idRegeln = 226 die Mehrfachregel mit idMehrfachRegel = 75 und der Ersatzbedingung „abstAufnStroke = LEER UND INHSTROKE = 1 UND I\_ERGA10 <> 11“.
- In der Tabelle „Regeln“ wird die Regel mit idRegeln = 217 gelöscht.
- In der Tabelle „Regeln“ wird die Regel mit idRegeln = 224 gelöscht.
- In der Tabelle „Regeln“ wird die neue Regel mit idRegeln = 227 und der Bedingung „( EREIGNDAT\_BL = LEER ODER EREIGNZEIT\_BL = LEER ) UND INHEREIGN\_BL = 1 UND I\_I\_ERGA\_BL <> 11“ eingefügt.
- In der Tabelle „MehrfachRegel“ ergibt sich aus der Regel mit idRegeln = 227 die Mehrfachregel mit idMehrfachRegel = 76 und der Ersatzbedingung „abstAufnEreign = LEER UND INHEREIGN\_BL = 1 UND I\_ERGA\_BL <> 11“.